

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 26

Artikel: Zirkus
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-453659>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Gefängnisplattenkrankheit

In dem Bericht der Schweiz. Depeschen-Agentur über den Prozess Platten steht dieser unheimliche Satz:

„Sodann wird das ärztliche Gutachten verlesen, nach dem Platten an Tuberkulose leidet und somit ein Verbleiben Platzens im Gefängnis eine Gesundheitschädigung desselben bedeuten würde.“

Man hat es ja schon bei dem Sturm auf das Bezirksgerichtsgebäude erleben können, von welcher merkwürdigen Verfallkrankheit die Gefangenen befallen sind. Nun aber haben wir es nicht nur schwarz auf weiß, sondern sogar als Dokument medizinischer Koryphäen, daß Platten kraft einer eigentümlichen Veranlagung die Gesundheit der Gefangnisse, die er betrifft, beschädigt. So erklärt es sich ohne weiteres, wie so er auf seiner Tournee durch die Verpflegungsanstalten des Ostens seinen Käfig stets nach kurzer Zeit wieder verlassen konnte.

Sips

Den Papierpreis-Hinauffchiebern!

Immer teurer noch als teuer
Wird bei uns — 's ist ungeheuer! —
's Druckpapier trotz — Preisabbau!
Gehelbezug! Wer ist so schlau?
Selbstam nämlich, daß im Deutlichen,
Wo sie fast am letzten leutschen,
Der Papierpreis bleibt wie heuer,
Wärden teurer noch als teuer
Dort die Kohlen! Merkt's euch, Engel,
Und merkt nicht den neuen Bengel
Unser Presse durch's Gebeinloch!
Denn ganz schließlich rächt sich's doch!

Metamorphose

Meta, voll Lustigkeit, wollt' überborden,
Vertraut' zu rasch auf des Schates Wort,
Und als sie — leichtsinn'ge Hummel ge-
morden,
Verlor sie die — Wespentaille sofort... hi

Auch ein Reise-Ausweis

In einer von der Maul- und Klauenseuche heimgefuhrten Ortschaft wird ein Herr beim Bahnhofseingang von der Wache angehalten und nach der Ausreisebereitschaft gefragt. — Er hat keine.

Vom nahen Bahnhof-Hotel aus wird der Zufall von der Hotellere beobachtet und plötzlich steht sie mit hochrotem Kopf bei der Wache und bringt mit zorniger Miene folgende Erklärung vor:

„... und wenn ich doch sage, daß Beer ich leischlich Nacht — bi mir — im Hotel — g'schloffe, so darf doch da Beer sicher nyter reise — wäge d'r Maul- und Chlauesüch...“

E. O.

Zirkus

„Was, Zierschau! Da sind doch keine Bestien! Da müssen Sie schon ins schwärzlich befehle Rheingebiet gehen!“

e

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 2 1/2—10 1/2 Uhr.

7 Akte Vollständig NEUE Kopie 7 Akte
Der schönste und beste Sensations-Film aus
den Werken des berühmten Regisseurs
„Alfred Lind“ in Kopenhagen

Der Todeszirkus

(Cirque de la Mort)

betitelt:

Die letzte Galavorstellung
des Zirkus Wolfson

In der Hauptrolle: „Trude Nie“
Text in deutscher und franz. Sprache!

3 Akte Erstaufführung 3 Akte

Graf Zornbock

Verfasst und inszeniert von FRANZ HOFER.
Lachen ohne Ende.

Eigene Hauskapelle.

Café Walser Rindermarkt 20, Zürich 1
Neu renoviert, sehenswert dekoriert. — Prima Weine.
2066] Sich bestens empfehlend. Hoh. Walser-Wirz.

Grand Café Palace vis-à-vis Haupt-
bahnhof, Zürich.
Im Kaspar Escherhaus.
Elegantes Familienlokal. Vorzügliche Weine.
Spezialbiere. 2052 Neuer Inhaber: H. Leptich.

Schaffhauser Weinstube Zähringerstr. 16
Zürich 1
empfeilt ihre nur la. Weine. Frau B. Frey, früher Büffet St. Margrethen.

Restaurant Widder Widdergasse 6
Zürich 1
fl. Usterbier, gute Küche, prima Weine. — Spezialität in
französischen, Waadtländer und Walliser Weinen.
206 Chr. Wyss, früher Ottoburg.

Rest. Schützenstube Schattiger Garten!
Reale Weine, Uto-Bräu,
Mittagessen, Tagesplatten.
A. Meier,
Univestitätstr. 40 - Zürich früher Büffet Locarno. [2043

Rest. Hirschberg: Znüni u. z'Abig
zu jeder Zyt!
Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Höfl.
empfeilt sich 1971 E. Meili.

Café Schlauch
Obere Zäune 17 : Münstergasse 20
Frühlings-Märchen
Samstag und Sonntag stets Konzert
Es empfiehlt sich höfl. W. Fäsch-Egli.

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Oper-
ton-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch
nachm. 3 Uhr: „Das Dorf ohne Glocke“, Singspiel
in 3 Akten. Musik v. E. Künnecke.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: **Première** und das übrige sensa-
tionelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer.

Vom 16. bis 30. Juni, abends 8 Uhr

„Der Hosenknopf?“, Parisiana Scetch, und das übrige
sensationelle Programm.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

LUZERN

Hotel und Weinrestaurant

„Weisses Kreuz“ Furrergasse 19
beim Rathaus
Telephon 1922

Rendezvous der Ostschweizer
Erstklassige Flaschen-Weine
Zimmer von 2.50 an

Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1

„JÄGERSTÜBLI“ :-: BADEN
Café-Restaurant (neu renoviert)
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche
Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich
Frau M. Voegelin

Rote Landweine weisse

Spezialität: Fendant, Dôle, Fläscher, Nostrano.
Spanische u. italien. Tisch- und Couperweine
empfiehlt real und preiswürdig 2060

Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur

Stadtbekannt
ist
Lindli
Keller &
Küche
Rennweg
Strehlg.

Aktphotos!!
Neue pikante Spezialitäten
nur für erwachsene Herren.
Nachnahme oder Einzahlung
des Betrages. 10 Stück 4 Fr.
Bahnhofstr. 17087,
Zürich. 2082

Blaue Fahne - Zürich

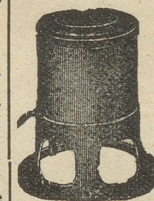
Jeden Donnerstag Orchester Muth
Kulmbacher Reichebräu - Bürgerliche Küche
Prima Mittag- und Nachtessen

Höflich empfiehlt sich G. Burkhardt-Scheidegger 2079

Zürich 6. **Restaurant z. Harmonie, Sonnegg-
str. 47.**
Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.
1989] Höflich empfiehlt sich Frl. Jos. Berta Jäger

A. Koller's Bayrische Bierhalle

bei der Sihlbrücke - Zürich 4 - Kasernenstrasse 7
Mittag- und Abendessen von Fr. 2.— an. ff. Hacker- und
Salmenbräu. Spezialität in Wiener-Küche. Täglich Frei-
konzerte v. 4 Uhr an. Prompte Bedienung. A. Koller-Stierli.



Washküchen-
Einrichtungen,
wie: Wasch-Maschinen
etc. liefert

Ad. Schulthess & Co., Mühlebachstr. 62, Zürich.

Alle Photo-Arbeiten

schnell, sauber und billig.
Preisliste franko. Versand überallhin. Massenaufgaben
prompt. — Telephon 653.

Photo-Haus Stüssi-Hösli, Chur.

Stannen erregend Photos

wirkt das ideale, einzigartige
Heilmittel, der
Flechtenhaut - Stein
gegen Flechten aller Art. Ge-
ringe Kosten bei einmalig. An-
schaffung, gegen Nachn. Fr. 8.—.
Glänzende Dankschreiben. Ver-
langen Sie Prospekt B.

L. Brühlhardt, Zürich 16
Generalvertreter. Tel. S. 2118

Gegen

Harnröhren-Leiden

bombensichere Mittel
Dauer-Erfolg!

Reichliche Söndung mit ge-
nauer Gebrauchsanweisung für
mehrere Woch. reichend, 10 Fr.
Apotheker H. Wagner,
Lugano-Sorengo. 2087

Frauenchutz!

Sicher, angenehm, billig, so-
wie diskreten Rat betr.
hygienische Produkte durch
Case 6303, Rhone, Genf. 2009